Nr. 1/2024

AnimalSpirit
Zentrum für Tiere in Not

# Arbeitsbericht 2023

An dieser Stelle gleich ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die mitgeholfen haben, daß wir dieses schwierige letzte Jahr gut meistern konnten. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich, könnten wir nicht so vielen armen Tieren in Not helfen. Vielen Dank! Wir haben hier für Sie zusammengefaßt, was wir 2023 alles bewirken konnten und wünschen eine anregende Lektüre. **Vielen Dank!**

## Praktischer Tierschutz Tag für Tag: Unsere Gnadenhöfe

Auf unseren drei Höfen Hendlberg (NÖ), Esternberg und Engelberg (jeweils OÖ) betreuen wir mittlerweile 700 Tiere. Es sind vor allem sogenannte Nutztiere, meist aus schlimmer Haltung befreit oder vor dem Schlachtermesser gerettet, die hier bis zu ihrem natürlichen Ableben ein friedliches Zuhause gefunden haben: Pferde und Ponys, Esel, Rinder, Lamas, Schafe, Ziegen, Haus- und Hängebauchschweine, Hühner, Gänse, Enten, Kaninchen und Meerschweinchen, aber auch etliche Hunde und Katzen.
Erhalten können wir diese Tier-Paradiese nur dank der großartigen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Der größte Teil an Geld und Arbeit fließt naturgemäß in die tägliche Betreuung und Versorgung unserer Schützlinge. Aber auch die Infrastruktur muß gewartet werden: In **Engelberg** wurde eine zweite Futterkammer und eine große Vogelvoliere gebaut. In **Esternberg** haben wir die Heuweide für die Rinder neu eingezäunt, das Gänsegehege erweitert und die Eselweide mit einem stabilen Bretterzaun eingehegt. Am **Hendlberg** erhielten die Schafe einen neuen Boden im Winterstall und für die Zwergziegen wurde ein altes Strohlager zu einem zusätzlichen Stall umfunktioniert. **Sie können unsere Gnadenhöfe übrigens gerne besuchen und sich selbst ein Bild machen.** Telefonische Anmeldung bitte unter (+43) 02774/29330 (Büro Hendlberg), 0676/4000 940 (Hofleiterin Anita, Esternberg) bzw. 0676/7059353 (Hofleiterin Elli, Engelberg).

## Zusätzliche Hilfe für Tiere in Not

Auch wenn wir möchten – wir können nicht alle Tiere, die Hilfe brauchen, aufnehmen. Aber wir versuchen sie bei befreundeten Organisationen oder Privatpersonen unterzubringen. Letztes Jahr waren es wieder dutzende Pferde und Esel, denen wir so helfen konnten. Und wir greifen Tierschützerinnen unter die Arme, die bei ihrer Arbeit Unterstützung brauchen. Für Gaby Teichmanns Gnadenhof haben wir auch letztes Jahr wieder Mittel für Pacht, Heu- und Tierarztrechnungen bereitgestellt. Sie betreut rd. 200 Tiere: Pferde, Ponys, Esel, Ziegen, Schafe, Kaninchen, Hühner, Katzen und Hunde. Außerdem konnten wir noch einige kleinere Tierheime mit rd. 10.000 Euro Soforthilfe unterstützen.

## Fohlenrettung

Das Jahr 2023 war das erfolgreichste seit wir die Fohlenrettungen organisieren – wir konnten unglaubliche 72 Fohlen freikaufen! Damit wurden insgesamt schon über 1.100 Tiere vor dem sicheren Tod im Schlachthof gerettet. Was für eine riesige Pferdeherde! Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die in all den Jahren so großartig mitgeholfen haben. Zu den vielen Fohlen, die wir gerettet und auf guten Plätzen untergebracht haben, kommen noch viele weitere dazu, die von befreundeten Tierschützern freigekauft wurden und dauerhaft versorgt werden. Wir freuen uns, daß sich diese Aktion in den letzten Jahren so ausgeweitet hat. Mit unseren Protestaktionen und intensiver Medienarbeit (z.B. ORF Beitrag im Oktober) ist es gelungen, eine breite Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren.

## Katzen in Salvador da Bahia/Brasilien

Straßenkatzen gehören schon lange zum Alltagsleben der brasilianischen Küstenstadt Salvador da Bahia. Doch in den letzten Jahren ist ihre Zahl sprunghaft angestiegen, das Zusammenleben von Menschen und Katzen geriet aus dem Gleichgewicht. Die Aktivistinnen von Bichanada arbeiten konsequent daran, diese Balance wieder herzustellen. Mit unserer Hilfe konnten die Tierschützerinnen vor Ort hunderte Katzen in den ärmeren Vierteln kastrieren und viele verletzte und kranke Tiere medizinisch notversorgen. Gleichzeitig wurde auch ein beherztes Katzen-Adoptionsprogramm gestartet. Im Namen der Straßenkatzen ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

## Eselprojekt und Wüsten-Tierheim

Seit vielen Jahren unterstützen wir den Verein „Blue Moon“, der ehemaligen Arbeits-Eseln und vielen anderen verstoßenen Tieren in Hurghada/Ägypten hilft. Das war die letzten Jahre nicht gerade einfach, denn auch die TierschützerInnen in Ägypten hatten mit drastischen Corona-Maßnahmen, steigenden Preisen und Spendenrückgängen zu kämpfen. Doch Monique Carrera und das Team von „Blue Moon“ sind hartnäckig und geben trotz aller Schwierigkeiten täglich das Bestmögliche für die vielen armen Straßentiere. Mehr als 3.000 behandelte Tiere im letzten Jahr sprechen für sich! Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt mit uns am Laufen halten.

## Hundeprojekt in Sri Lanka

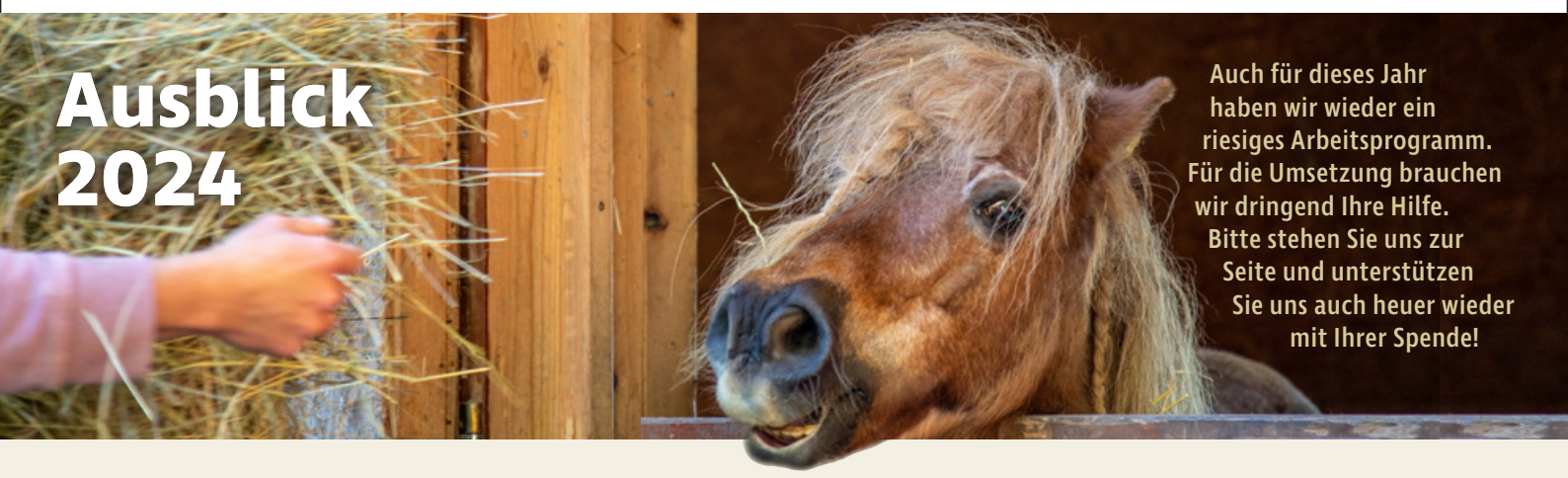
Wenn wir uns nicht um die Hunde kümmern, wer dann?“ schrieb uns Marina Möbius, die Gründerin unserer Partnerorganisation „Dog Care Clinic“ im Südwesten Sri Lankas kurz vor Weihnachten. Trotz widrigster Umstände – Sri Lanka wird seit zwei Jahren von einer unglaublichen Wirtschaftskrise gebeutelt, Medikamente und sogar Futter sind zeitweise absolute Mangelware – machen die TierschützerInnen jeden Tag großartige Arbeit und kümmern sich um die vielen Straßenhunde: Über 9.000 Kastrationen, mehr als 75.000 Behandlungen und die tägliche Versorgung von rund 1.000 Tieren sind mehr als beeindruckende Zahlen! Auch hier ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt gemeinsam mit uns unterstützen.

## Nationale und internationale Kampagnen

Im Rahmen von Petitionen und Aktionen beteiligten wir uns auch letztes Jahr wieder an vielen Kampagnen und Bürger-Initiativen: gegen Tierversuche in der EU; gegen Lachs- und Oktopusfarmen; für ein generelles Verbot von betäubungslosem Schächten; gegen Masthühnerleid, Pelztierleid und Streunerhunde-Tötungen; für eine Video-Überwachung auf Schlachthöfen; gegen das Abbrennen tropischer Regenwälder für Fleisch- und Sojaproduktion; gegen Wolfsabschüsse in Österreich und andere Auswüchse der Jagd; für den Schutz der Wale und Delphine und gegen die immer noch legale betäubungslose Kastration von Ferkeln und das Töten von Eintagsküken. **Mehr Infos unter www.animal-spirit.at/helfen/petitionen.**

## Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- **Aufklärungsarbeit**, z.B. durch die Verbreitung unserer **Fleischbroschüre** „NIMM BITTE DAS TIER VOM TISCH“ über die Hinter- und Abgründe der Fleischproduktion. Zu bestellen unter (+43)02774/29330 oder über office@animal-spirit.at.
- Teilnahme an den EU-Bürger-Initiativen gegen Tierversuche und gegen Pelztierhaltung.
- Großes Hoffest am Gnadenhof Esternberg im September mit einem bunten Programm für große und kleine TierschützerInnen. Über 500 BesucherInnen feierten mit uns im Kreis der Gnadenhoftiere.
- „Tierischer Advent“ am Gnadenhof Hendlberg im Dezember mit gut 100 BesucherInnen.
- Protestaktion gegen den Schächtbetrieb in Laaben.
- Kampagnen und diverse Presseaussendungen gegen **Treib-, Bau-** und **Trophäenjagden** sowie andere **Jagd-Perversitäten**, wie die Jagd auf Fuchs-Eltern ohne Schonzeit.



# Ausblick 2024

Auch für dieses Jahr haben wir wieder ein riesiges Arbeitsprogramm. Für die Umsetzung brauchen wir dringend Ihre Hilfe. Bitte stehen Sie uns zur Seite und unterstützen Sie uns auch heuer wieder mit Ihrer Spende!

### Gnadenhöfe

An erster Stelle steht natürlich die laufende Betreuung und Versorgung unserer 700 Schützlinge. Denn jedes Tier, selbst das Kleinste, kostet laufend Geld. Und wie jedes Jahr warten auch noch etliche Reparatur- und Erweiterungsarbeiten auf uns. Am **Hendlberg** steht die Sanierung des Hühnerstalls und die Errichtung eines neuen Stalls für die Zwergziegen ganz oben auf der to-do Liste. In **Esternberg** gehören die Zäune im Ziegengehege und bei den Pferden dringend erneuert und ein zusätzlicher Unterstand für die Rinder plus eigene Krankenbox gebaut. Und in **Engelberg** steht ein zusätzlicher Stall für die Ponys ganz oben auf der Wunschliste. Darüber hinaus wollen wir weiterhin befreundeten in- und ausländischen Tierheimen und Gnadenhöfen mit finanzieller und/oder logistischer Unterstützung unter die Arme greifen.

### Öffentlichkeitsarbeit und Tiervermittlung

Aufklärung und Information von Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen zum Thema Tierschutz ist wichtig, um langfristig etwas zum Besseren zu verändern. Deswegen werden wir allen Interessierten und speziell Schulen und Kindergärten auch weiterhin das Angebot machen, auf unsere Gnadenhöfe zu kommen, um Tiere „hautnah“ zu erleben. Außerdem werden wir weiter bei der Vermittlung von Tieren helfen, die wir nicht selbst aufnehmen können. Siehe dazu: www.animal-spirit.at/helfen/tiervermittlung

### Fohlenrettung

Mehr als 1.100 gerettete Fohlen sind noch nicht genug! Deshalb machen wir weiter und hoffen mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender heuer vielleicht noch mehr Fohlen freizukaufen und auf guten Lebensplätzen unterzubringen. Jedes gerettete Fohlen ist auch ein Geschenk für die Menschen die es aufnehmen, das hören wir immer und immer wieder. Wenn auch Sie bereits jetzt gute Plätze wissen, die Fohlen, aber auch ältere (Beistell-) Pferde aufnehmen und gut versorgen können, so wenden Sie sich bitte schon bald an unser Büro: (+43) 02774/29330 oder tanja@animal-spirit.at.

### Internationale Kampagnen

Wir setzen uns ein für: Die Beendigung der Käfighaltungen aller „Nutztiere“; klare Verbesserungen in der Schweineintensivhaltung, der Mastgeflügel- und der Kaninchen-Massentierhaltung; bessere Kontrolle und Regulierung der internationalen Langzeit-Tiertransporte. Und wir bleiben weiter dran an den Kampagnen gegen das alljährliche Robbenmassaker in Kanada; die (Hunde-) Schlachtfeste; das betäubungslose Schächten; die Stierkämpfe sowie gegen die Delphin- und Wal-Massaker.

### Internationale Projekte

Ehemalige Arbeitsesel, Straßenhunde, Streunerkatzen – sie alle werden auch heuer wieder Hilfe brauchen. Deshalb wollen wir unsere Projektpartner in Sri Lanka, Brasilien und Ägypten gerade in dieser schwierigen Zeit nicht im Stich lassen. Die „Dog Care Clinic“ in Sri Lanka und „Bichanada“ in Bahia/Brasilien unternehmen alles, um Straßenhunden und Streunerkatzen weiter mit medizinischer Versorgung und Futter zu helfen. Wir möchten sie dabei unterstützen. Den armen Eseln in Hurghada/Ägypten und den vielen ausgesetzten Haustieren, die ebenfalls gepflegt und versorgt werden müssen, möchten wir weiterhin dringend benötigte Medikamente, Instrumente und Impfstoffe zur Verfügung stellen.

### Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tierskandalen und Durchführung von Protestaktionen.
- Tagesaktuelle, konsequente Medien- und Pressearbeit zu tierschutzrelevanten Themen, v.a. was die kaum vorhandene Kontrolle und Umsetzung der ohnehin mehr als mangelhaften „Tierschutz“-Gesetze betrifft.
- Weitere Zusammenarbeit mit internationalen Tierschutz-Organisationen, Kampagnen- und Petitionsarbeit.

**„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“** wurde 2002 am Hendlberg bei Laaben (NÖ) von Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Dr. Plank setzt sich bereits seit 1988 in verschiedenen NGOs konsequent für den Tierschutz bzw. artgerechte Tierhaltung und gesündere, tierleidfreie Ernährung ein; mit ANIMAL SPIRIT hat er einen Verein ins Leben gerufen, bei dem vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund steht: Auf den drei Gnadenhöfen Hendlberg, Esternberg und Engelberg können ehemals geschundene Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit und bei den politisch Verantwortlichen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung sind wir zur Gänze auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen. ANIMAL SPIRIT besitzt seit Jahren das Spendengütesiegel, die steuerliche Spendenabsetzbarkeit und ist Partner von vergissmeinnicht.at, einem Zusammenschluß von zur Ethik verpflichteten Non Profit Organisationen mit dem Ziel, Menschen für das Thema Erbschaften zu sensibilisieren.

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden, für die Spendenwerbung und für den Datenschutz ist der Obmann des Vereines, Dr. Franz-Joseph Plank. ANIMAL SPIRIT ist ein gemeinnütziger Verein (ZVR 357436036) mit Sitz in Klamm 112, 3053 Laaben. Tel.: 02774/29330; email: office@animal-spirit.at; web: www.animal-spirit.at

**Spendenkonto:** ERSTE Bank, IBAN: AT21 2011 1843 5610 4300, BIC: GIBAATWWXXX
**Deutschland:** VB Freilassing, IBAN DE89 7109 0000 0000 2859 43, BIC: GENODEF1BGL

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05952 WWW.OSGS.AT

AnimalSpirit Zentrum für Tiere in Not

ANIMAL SPIRIT 1/2024, Österreichische Post AG/Sponsoring Mail SM 02Z034275 N, Verlagspostamt A-3170 Hainfeld
Herausgeber, Verleger und Redaktion: ANIMAL SPIRIT (ZVR: 357436036), Klamm 112, A-3053 Laaben.
Tel. +43 (0)2774 / 29330, Fotos: ANIMAL SPIRIT, Agnes Zorell. www.animal-spirit.at

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Claus Thienel Offsetdruck, UW 1109